



Corvatsch 3303
Diavolezza 2978
Lagalb 2893



GESCHÄFTSBERICHT 2020/2021

CORVATSCH AG

Via dal Corvatsch 73 | CH-7513 Silvaplana
T +41 81 838 73 73 | info@corvatsch.ch | www.corvatsch-diavolezza.ch

Einladung

Einladung der Corvatsch AG, Silvaplana zur 63. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Dienstag, 5. April 2022. Die Generalversammlung wird schriftlich durchgeführt.

Es findet keine physische Generalversammlung statt. Die Aktionäre werden über die Webseite www.corvatsch-diavolezza.ch/firmenportrait zu den Abstimmungsergebnissen informiert.

Traktanden

1. Protokoll der 62. ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 2021.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2020/2021 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2021 und Kenntnissnahme des Berichtes der Revisionsstelle.
3. Verwendung des Bilanzergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Revisionsstelle.
7. Varia und Umfrage.

Anträge Verwaltungsrat

1. Genehmigung des seit dem 7. März 2022 aufgelegten Protokolls der 62. ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 2021.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2020/2021 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2021.
3. Das Bilanzergebnis wie folgt zu verwenden: CHF -46'364 auf neue Rechnung vorzutragen. Der neue Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2021/22 beträgt somit CHF 288'735.
4. Den Organen Décharge zu erteilen.
5. Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte für 1 Jahr: Franco Tramèr, Andrea Kathrin Christenson, Barbara Janom Steiner, Christoph Klemm, Emilio Bianchi, Philipp Perren, Delegierte der Gemeinden: Claudio Dietrich, Daniel Bosshard, Dumeng Clavuot.
6. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr: OBT AG, St. Gallen.

Formelles und Stimmrechtskarten

Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz per 31. Oktober 2021 und Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses liegen ab dem 7. März 2022 zur Einsicht für die Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft, Talstation Silvaplana-Surlej auf.

Der persönliche Stimmrechtsausweis wird den Aktionären zusammen mit der Einladung per Post zugestellt. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zur Teilnahme an der schriftlich durchgeführten Generalversammlung.

Silvaplana, 7. März 2022

Corvatsch AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident, Franco Tramèr

Protokoll der Generalversammlung vom 22. April 2021

Der Verwaltungsratspräsident, Herr Franco Tramèr, begrüsst die zur Generalversammlung erschienenen Damen und Herren Verwaltungsräte, den Vertreter der Revisionsstelle OBT St. Gallen (telefonisch) und den Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt und Notar Mario Pfiffner. Er ist auch bei den Traktanden 7 und 8 für die Urkunden zuständig.

Danach beginnt Herr Tramèr mit den Formalitäten betreffend Einberufung, Publikation sowie Auflegung der Traktandenliste und den diesbezüglichen Akten für die heutige Generalversammlung, gemäss der Traktandenliste.

Nach Art. 12 der Statuten der Gesellschaft bezeichnet Herr Tramèr die Assistentin der Geschäftsleitung, Frau Nathalie Müller als Protokollführerin. Als Stimmzähler wird vom Vorsitzenden Herr Markus Moser bestimmt.

Es wird auf die Formalitäten in den Artikeln 9 und 28 der Statuten hingewiesen. Diese Vorschriften betreffend Einladung sind erfüllt, indem:

1. die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom Dienstag, 30. März 2021 (UP04-000002950), unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindesttermins von 20 Tagen publiziert wurde;
2. die Aktionäre aufgrund des Eintrages im Aktienregister eine persönliche Einladung mit Stimmausweis und Traktandenliste erhalten haben;
3. das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. August 2020 sowie der Geschäftsbericht, die Bilanz- und Erfolgsrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle wie angekündigt ab dem 29. März 2021 zur Einsicht auf dem Sekretariat der Gesellschaft (Talstation Surlej der Corvatsch AG) auflagen;
4. die ordentliche Generalversammlung wieder innert 6 Monaten seit dem Abschluss des Geschäftsjahres am 31. Oktober 2020 durchgeführt wird.

Aufgrund der schriftlich eingegangenen Abstimmungsformulare stellt Herr Tramèr fest, dass an der heutigen ordentlichen Generalversammlung 393 Aktionäre ihre Abstimmungsunterlagen zurückgesendet haben und diese 1'935'424 Aktienstimmen (von total 3'098'668, d.h. 62.90%) vertreten, womit vom gesamten Aktienkapital von CHF

12'296'007.00 somit CHF 8'736'915 (d.h. 71.47%) vertreten ist. Das absolute Mehr beträgt 967'713 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 1'290'283 Aktienstimmen.

Herr Tramèr hält fest, dass Gemäss Art. 14 der Statuten die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien Beschlüsse fassen kann, soweit nicht eine zwingende, gesetzliche Vorschrift oder die Statuten die Vertretung einer gewissen Mindestzahl von Aktien verlangen.

Für das Traktandum 7 und 8 ist das gesetzlich vorgeschriebene Quorum zu beachten.

In Anbetracht der Tatsache, dass sämtliche vorgeschriebenen formellen Voraussetzungen regel- und vorschriftsgemäss erfüllt wurden und dass die heutige Generalversammlung beschlussfähig ist, erklärt Herr Tramèr die ordentliche Generalversammlung offiziell als eröffnet.

Aufgrund der Anweisungen auf den Abstimmungsformularen wurden die Traktanden mit folgenden Abstimmungsergebnissen verabschiedet:

Traktandum 1
Protokoll der 61. ordentlichen Generalversammlung vom 19. August 2020.
Ja: 1'933'663
Nein: -
Enthaltungen: 1'760

Traktandum 2
Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2019/2020 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2020 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.
Ja: 1'935'234
Nein: -
Enthaltungen: 190

Traktandum 3
Verwendung des Bilanzergebnisses.
Ja: 1'934'694
Nein: 450
Enthaltungen: 280

Traktandum 4
Entlastung des Verwaltungsrates
Ja: 1'931'099
Nein: -
Enthaltungen: 4'325

Protokoll der Generalversammlung vom 22. April 2021

Traktandum 5

Wahl des Verwaltungsrates

Sämtliche bisherigen Verwaltungsräte wurden wieder gewählt. Für den zurückgetretenen Delegierten der Gemeinde Sils, Christian Meuli, wurde Claudio Dietrich gewählt, und Frau Andrea Kathrin Christenson wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt.

Die Wahlresultate der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Webseite publiziert worden.

Traktandum 6

Wahl der Revisionsstelle

Ja: 1'934'613

Nein: -

Enthaltungen: 811

Traktandum 7

Statutenänderung und Aktienumtausch

Im Geschäftsbericht wurden auf der Seite 7 die Gründe für die Vereinheitlichung der Nennwerte erläutert.

Herr Tramèr weist noch auf die Formvorschriften der Abstimmung hin.

Der Änderung bzw. Vereinheitlichung der Nennwerte der Aktien mit Umtausch der CHF 6.00 – Aktie in zwei Aktien zu nominal à CHF 3.00 und der damit verbundenen Statutenänderung wird mit

Ja: 1'928'502

Nein: 2'725

Enthaltungen: 4'197

zugestimmt. Dies entspricht einem Nennwert von 8'716'134 ja, 8'175 Nein und 12'606 Enthaltungen.

Der Notar hält den Beschluss fest und liest den neuen Artikel 3 in den Statuten der Corvatsch AG vor.

Traktandum 8

Genehmigte Aktienkapitalerhöhung und Statutenänderung

Folgendes wird beantragt: Ermächtigung des Verwaltungsrates, innert 2 Jahren das Aktienkapital um maximal CHF 6'148'002.00 nominal, durch Ausgabe von maximal 2'049'334 neuen Namenaktien à CHF 3.00 nominal, mit aufgeschobenem Titeldruck, alle voll liberiert, zu erhöhen.

Dieser Ermächtigungsbeschluss der GV ist Gegenstand einer Statutenänderung. Die GV hat somit die Statuten mit einem neuen Artikel über die genehmigte Kapitalerhöhung zu ergänzen: Der VR bean-

tragt der GV, die Statuten mit dem folgenden, neuen Artikel 3bis wie folgt zu ergänzen.

Art. 3bis: Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat kann innert zwei Jahren das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 6'148'002.00 durch Ausgabe von maximal 2'049'334 neu und voll liberierten Namenaktien zu CHF 3.00 nominal, mit aufgeschobenem Titeldruck, erhöhen.

Die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre bleiben gewahrt.

Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.

Der Zeitpunkt der Kapitalerhöhung, der Umfang der einzelnen Kapitalerhöhungen, der Beginn der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Die neuen Aktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 5 der Statuten.

Dem Antrag und der damit verbundenen Statutenänderung wird mit

Ja: 1'927'809

Nein: 1'613

Enthaltungen: 6'002

zugestimmt. Dies entspricht einem Nennwert von 8'712'990 ja, 4'929 nein und 18'996 Enthaltungen.

Der Notar hält den Beschluss fest und liest den neuen Artikel 3bis in den Statuten der Corvatsch AG vor.

Unter Varia und Umfrage gibt es keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wurde um 11.00 Uhr geschlossen.

Das Protokoll der Generalversammlung wurde am 7. Mai 2021 auf der Webseite der Corvatsch AG aufgeschaltet.

Das Protokoll kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Eckdaten

Verwaltungsrat

Präsident	Franco Tramèr	Samedan
Vizepräsidenten	Christoph Klemm Emilio Bianchi	Monte Carlo Lugano
Mitglieder	Andrea Kathrin Christenson Barbara Janom Steiner Philipp Perren	München Chur Birmensdorf
Mitglieder gem. Art. 15 Statuten	Claudio Dietrich Daniel Bosshard Dumeng Clavuot	Sils i.E./Segl Silvaplana Samedan

Revisionsstelle

Art. 24 Statuten	OBT AG	St. Gallen
------------------	--------	------------

Aktienregister

Gemäss den Statuten der Gesellschaft bleibt das Aktienregister nach dem Versand der Einladungen (mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung) bis am Tage nach der Generalversammlung geschlossen.

Geschäftsadresse

Corvatsch AG, Via dal Corvatsch, Postfach,
CH-7513 Silvaplana-Surlej

Tel.: +41 (0)81 838 73 73
Fax: +41 (0)81 838 73 10
E-Mail: info@corvatsch.ch
Web: www.corvatsch.ch oder www.corvatsch-diavolezza.ch
Facebook: <https://www.facebook.com/corvatsch.diavolezza.lagalb>

Folgen Sie uns auf Instagram: [@corvatsch_diavolezza_lagalb](https://www.instagram.com/corvatsch_diavolezza_lagalb) oder [@corvatsch_park](https://www.instagram.com/corvatsch_park)

Bericht des Verwaltungsrates der Corvatsch AG und Diavolezza Lagalb AG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die beiden Verwaltungsräte der Corvatsch AG und der Diavolezza Lagalb AG haben sich im Geschäftsjahr 2020/21 zu insgesamt sechs Sitzungen getroffen. Die Sitzungen wurden allesamt gemeinsam durchgeführt. Dies hatte den Vorteil, dass beide Verwaltungsräte über die Absichten und die Strategie der Corvatsch AG und der Diavolezza Lagalb AG informiert waren. In der Zeit, als physische Treffen eingeschränkt wurden, sind diverse Besprechungen und Sitzungen über Videokonferenzen abgehalten worden.

Dieser Bericht des Verwaltungsrates bezieht sich somit auf beide Gesellschaften. Der vorliegende Wortlaut wurde im Geschäftsbericht der Diavolezza Lagalb AG übernommen.

Starten mit Bangen und Hoffen!

Dank der ergiebigen Schneefälle konnte die Wintersaison 2020/21 auf der Diavolezza sehr früh gestartet werden. So war denn auch die Nachfrage verschiedenster Nationen nach Trainingsmöglichkeiten sehr gross. Die Koordination unter den COVID-Vorgaben war keine leichte Aufgabe. Viele Skigebiete in anderen Ländern durften aufgrund der Pandemie gar nicht öffnen, und so wurde die Einhaltung der Schutzmassnahmen genauestens beobachtet. Je weiter die Saison gegen die Weihnachtsferien voranschritt, umso höher wurde der Druck nach weiteren Schutzmassnahmen. Mit den steigenden Infektionszahlen bangten wir sogar vor einer weiteren Schliessung der Skigebiete, nachdem bereits am 5. Dezember 2020 die Gastronomie nur noch als Take-Away betrieben werden durfte. Für die Skigebiete musste ein detailliertes Schutzkonzept erarbeitet werden, welches dann vom Kanton geprüft wurde und daraufhin eine Betriebsbewilligung ausgestellt wurde. Andere Kantone signalisierten bereits, dass sie keinen Skibetrieb zulassen würden. Die Hoffnung für das wichtige Weihnachtsgeschäft stieg – und trotzdem blieb das Bangen!

Immer wieder motivieren und aufstehen!

Nicht nur der Schutz der Gäste war wichtig, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter. Zahlreiche Massnahmen mussten bei der Fahrt zur Arbeit, am Arbeitsplatz, beim Mittagessen und im Umgang mit den Gästen eingehalten werden. Manche hatten einfach «keine Lust mehr», die Gäste auf die Maskenpflicht aufmerksam zu machen! Ein weiterer Tiefschlag folgte dann mit der Schliessung der Ter-

rasen. Ein gut funktionierendes Konzept durfte plötzlich nicht mehr angewendet werden. Wie erklärt man etwas den Mitarbeitern, was man selbst auch nicht versteht? Die Gastronomiemitarbeiter kämpften dafür, den bestmöglichen Service bieten zu können. Es braucht viel Motivation und Pflichtbewusstsein, unter diesen Umständen weiter zu arbeiten. Ein grosser «Aufsteller» waren sicher die vielen zufriedenen Gäste, welche das Angebot sehr geschätzt haben. Wärmere Temperaturen und sonnigen Skitage, aber auch die guten Gästezahlen haben geholfen, aufzustehen und weiter zu machen. Positiv zu erwähnen sind jedoch die Härtefallzahlungen und die Kurzarbeitsentschädigungen, welche in dieser Zeit geholfen haben, das Skiangebot auf «gewohntem» Niveau zu betreiben. Ohne den Wintersport hätte die ganze Region einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden erlitten.

Wann kommt es wieder anders?

Die Sommersaison konnte praktisch normal gestartet werden. Die Verschnaufpause hat allen gut getan. Doch was wird im nächsten Winter sein, können wir den Saisonmitarbeitern für den nächsten Winter einen Arbeitsvertrag zustellen? Diese Fragen sind nicht einfach zu beantworten. Der vergangene Winter hat jedoch gezeigt, dass Skifahren in der Pandemie kein Problem darstellt. Man hofft, dass sich die Situation weiter verbessert, aber es kann auch wieder anders sein. Entscheide müssen getroffen werden, sonst droht man handlungsunfähig zu werden.

Dank

Besten Dank für das Vertrauen und die Treue! Wir können gar nicht jede Person einzeln erwähnen, denn es ist uns in dieser Zeit noch bewusster geworden, wie viele Freunde der Corvatsch, die Diavolezza und die Lagalb haben. Der gesamten Belegschaft, die in dieser unsicheren Zeit unsere Unternehmen nach bestem Wissen und Gewissen durch dieses Jahr navigiert hat, gebührt unser spezieller Dank.

Ein grosses Dankeschön gebührt der Regierung des Kantons Graubünden! Mit den Massnahmen und Hilfgeldern, ersteres wurde vielfach kontrovers diskutiert, lag die Regierung grösstenteils richtig, denn für diese Situation hatte niemand ein Handbuch bereit!

Franco Tramèr
Präsident des Verwaltungsrates
Corvatsch AG und Diavolezza Lagalb AG

Informationen aus den Bereichen

Personal + Organisation

Im Geschäftsjahr beschäftigten wir im Bahnbetrieb

- 66 MA mit Jahresanstellung Vollzeit/Teilzeit (56.3 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 75 MA mit Winteranstellung Vollzeit/Teilzeit (25.9 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 8 MA mit Sommeranstellung Vollzeit/Teilzeit (2.4 Vollzeitäquivalenzstellen)

und in der Gastronomie

- 8 MA mit Jahresanstellung Vollzeit/Teilzeit (6.5 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 60 MA mit Winteranstellung Vollzeit/Teilzeit (22.0 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 15 MA mit Sommeranstellung Vollzeit/Teilzeit (5.8 Vollzeitäquivalenzstellen)

Dies entspricht im Geschäftsjahr 118.9 Vollzeitäquivalenzstellen (VJ 115.6).

Von diesen 118.9 Vollzeitäquivalenzstellen wurden 5.7 Vollzeitäquivalenzstellen über die Kurzarbeit abgerechnet (VJ 18.6).

Die Corvatsch AG engagiert sich für die Ausbildung von Fachkräften für die Seilbahnbranche. Wiederum sind zwei Seilbahnlehrlinge im Betrieb, um das Handwerk zu erlernen.

Im Juni 2021 haben wir die obligatorische Lohnvergleichsanalyse mit dem Referenzmonat Februar 2021 durchgeführt. Daraus resultierte, dass unter der Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale ein Unterschied von 0.0% zwischen weiblichen und männlichen Angestellten besteht. Die formelle Überprüfung hat durch die OBT St. Gallen stattgefunden.

Marketing + Verkauf

Das dynamische Preismodell «Snow-Deal» sowie das Übernachtungsangebot «Sleep+Ski» sind die wichtigsten Skipassangebote des Engadin St. Moritz Mountain Pool (ESMP), welche über eine holistische Werbekampagne (Social Media, Medien/PR, Online, Print etc.) i.Z. mit der Engadin St. Moritz Tourismus AG kommuniziert wurden. Dazu gehörte unter anderem eine Partnerschaft mit Schweiz Tourismus sowie eine Kooperation mit Ochsner Sport, dem grössten Sportartikelhändler der Schweiz. Im PR-Bereich wurde der Fokus auf die Bewerbung des Frühlingsskifahrens gelegt. Weiter konnte Mitte Juli eine neue Jahreskarte für Gäste und Zweithemische lanciert werden. Die «ENGADINcard 365» ist das erste Ganzjahres-Bergbahnabonnement mit automatischer Verlängerung in Graubünden und ist ab Kaufdatum

für 365 Tage gültig. Die Gäste können die Jahreskarte neu an jedem beliebigen Datum online oder an den Kassen erwerben. Im ersten Jahr profitieren bestehende Kunden sowie Neukunden von einem Einführungsrabatt auf den Normaltarif, in den Folgejahren wird dieser durch einen Verlängerungsrabatt ersetzt. Während des gesamten Geschäftsjahres wurde intensiv am integralen Webseiten-Relaunch sowie am Aufbau des Onlineshops gearbeitet. Damit wurde der Grundstein gelegt, um weitere Digitalisierungsprozesse angehen zu können. Ferner wurde die bestehende Social-Media-Strategie überarbeitet. Einerseits um Verkäufe zu steigern, andererseits um eine jüngere Zielgruppe effektiv ansprechen zu können. Während der Wintersaison 2020/21 mussten die geplanten Kundenanlässe, diverse Marktbearbeitungsmassnahmen sowie Events (z.B. Osterkracher, Frühlingfest) aufgrund der BAG-Bestimmungen abgesagt bzw. verschoben werden. Der Freeski und Snowboard Weltcup (22.-28.03.2021) konnte unter strengen Vorgaben der Behörden und zur vollsten Zufriedenheit der Athleten und der FIS durchgeführt werden.

Betrieb + Technik

An der Sesselbahn Alp Surlej wurde diesen Sommer die dritte von vier Etappen der Komplettrenovierung abgeschlossen. Leider sieht man von dieser Erneuerung nicht viel. Dies wird erst im kommenden Winter 2022/23 sichtbar, wenn die neuen Sessel montiert werden können. An der Pendelbahn Furtschellas konnten wir anfangs Sommersaison die Renovation mit der Montage der neuen Kabine abschliessen. Ein Ereignis, welches nicht alltäglich ist und uns viel Freude bereitete. Ein Mehrwert für den Zugang Furtschellas! Doch auch die Kleinarbeit muss jeden Sommer aufs Neue erledigt werden. Egal wieviele Gäste eine Bahn befördert hat. Die Revisionsarbeiten erledigt die Corvatsch-Crew akribisch. Immer mehr Revisionsaufwand muss auch in die Beschneiungsanlage und -erzeuger investiert werden.

Gastronomie + Nebenbetriebe

Das Takeaway-Angebot war immerhin eine Verpflegungsmöglichkeit im Skigebiet, aber ein richtiger Genuss war kaum zu spüren. Das geordnete Anstehen, das ständige Reinigen, und das Benutzen von Einweggeschirr bedeutete happige Mehrkosten. Trotzdem haben wir uns nicht abschrecken lassen, die Alpetta auch im Sommer offen zu lassen. Wir glauben an den Erfolg! Die Wanderung oder Bike-tour ist ein Erlebnis und der Halt auf der Alpetta ein Genuss.

Informationen aus den Bereichen

Finanzen + Controlling

Allgemeines: Grundsätzlich lässt sich das Geschäftsjahr 2020/21 nicht mit dem 2019/20 vergleichen. Das vergangene Jahr war «Takeaway-Jahr» und im Jahr 2019/20 war das «Kurzjahr», mit der plötzlichen Schliessung im Frühling 2020. Das letzte Referenzjahr war vom 1.11.2018 bis 31.10.2019.

Nachfolgend haben wir deshalb die Vergleichswerte VJ und VVJ aufgeführt. Generell war in diesem Geschäftsjahr der Personal- und Mitteleinsatz zum Erreichen der Umsätze sehr hoch.

Aktiven: Das Umlaufvermögen hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Weitere TCHF 1'501 sind als Sicherstellung für Kredite auf einem Sparkonto im Anlagevermögen aufgeführt. In unsere Anlagen, Gebäude und die Infrastruktur haben wir TCHF 2'717 (VJ 2'648 / VVJ 3'100) investiert.

Passiven: Das Fremdkapital verringerte sich um TCHF 1'856 (VJ -2'083 / VVJ -376). Von Total TCHF 36'293 (VJ 38'149 / VVJ 40'233) Fremdkapital sind TCHF 6'600 Verbindlichkeiten gegenüber unseren Hauptaktionären.

Transportanlagen: Der Jahresumsatz ohne Härtefallentschädigung ist dank einem guten Spätwinter und Sommer um TCHF +583 bzw. +4.9% (VJ TCHF -1'268 bzw. -9.7% / VVJ TCHF +740 bzw. +6.0%) gestiegen.

Das Verhältnis Lohnkosten/Umsatz ohne Härtefallentschädigung beträgt 43.4% (VJ 36.8% / VVJ 38.7%).

Gastronomie: Per 1.11.2021 hat die Corvatsch AG die Alpetta von der Gemeinde Silvaplana gepachtet. Dies ergab im Takeaway-Winter kaum Mehreinnahmen, jedoch höhere Kosten beim Personal und Wareneinkauf. Die Einnahmen sind um TCHF -185 bzw. -5.5% (VJ -26.4% bzw. TCHF -1'199 / VVJ +4.3% bzw. TCHF +186) gesunken. Ohne die COVID-Härtefallentschädigung wäre der Ertrag sogar um TCHF -587 bzw. 17.6% gesunken. Das Verhältnis Personalkosten/Ertrag beträgt 68.2% (VJ 58.4% / VVJ 54.1). Der Warenaufwand inkl. der Bestandesveränderung entspricht mit 34.6% (VJ 33.7% / VVJ 32.3%) des Umsatzes etwa dem Vorjahresdurchschnitt.

Nebenbetriebe: Die Nebenrechnung enthält die Einnahmen der Parkplatzbewirtschaftung, des Personalhauses und die Mieten der Provider an ver-

schiedenen Standorten im Gebiet. Dieses Geschäftsfeld erwies sich als sehr stabil.

EBITDA: Das EBITDA der Transportanlagen sank trotz der Härtefallentschädigung TCHF -519 (VJ TCHF +100 / VVJ TCHF +397) und beträgt TCHF 3'289 (VJ 3'808 / VVJ 3'708). Die Gastronomiebetriebe weisen ein negatives EBITDA von TCHF -780 (VJ TCHF -242 / VVJ TCHF -57) aus. In den Nebenbetrieben beträgt das EBITDA TCHF 1'138 (VJ 1'068 / VVJ TCHF 1'070).

Über den Gesamtbetrieb weisen wir ein EBITDA von TCHF +3'647 (VJ TCHF +4'633 / VVJ 4'721) aus. Dies entspricht einer Abnahme von 21.3% (VJ +1.8% / VVJ +21.3%).

Abschreibungen: Die Abschreibungssätze sind nach der technischen Nutzungsdauer festgelegt. Im Berichtsjahr wurden TCHF 4'089 (VJ 3'126 / VVJ TCHF 2'800) abgeschrieben. Der Buchwert beträgt damit TCHF 45'223 (VJ 46'594 / VVJ TCHF 47'073) bzw. 27.4% (VJ 28.6% / VVJ 29.2%) der Gesamtinvestitionen.

Neutralrechnung: In der Rechnung ist die Härtefallentschädigung für das Geschäftsjahr 2019/20 aufgeführt. Die Entschädigung für Bahn- und Gastronomiebetriebe beträgt insgesamt CHF 1'281'532.

Jahresergebnis: Der Jahresverlust beträgt CHF -46'364 (VJ 622'915 / VVJ 766'761). Der Verwaltungsrat beantragt, das Jahresergebnis mit dem Gewinnvortrag von CHF 335'099 zu verrechnen. Der neue Gewinnvortrag beträgt somit CHF 288'735.

Aktienregister

Bis zum 31.10.2021 waren 1041 Aktionärinnen und Aktionäre (VJ 1043 / VVJ 1026) im Aktienregister eingetragen. Diese weisen sich über einen Aktienbesitz von 4'086'461 (VJ 2'089'880 / VVJ 2'069'008) Namenaktien à CHF 3.00 nominal aus. Der Umtausch gemäss dem Generalversammlungsbeschluss vom 22. April 2021 der Namenaktien à CHF 6.00 nominal zu zwei Namenaktien à CHF 3.00 nominal wurde vollzogen. Die Abweichungen bei der Anzahl Aktien zu den VJ/VVJ sind mit dieser Wandlung zu begründen.

Der Steuerwert per 31.12.2021 beträgt:
Nominalwert CHF 3.00 = CHF 2.50 Steuerwert

Frequenzen 2020/2021

1. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2020	119	3'335	341	3'676
Dezember	2020	1'115	31'067	994	32'061
Januar	2021	1'026	26'480	619	27'099
Februar	2021	1'228	54'161	1'241	55'402
März	2021	1'796	50'213	1'606	51'819
April	2021	1'061	43'831	1'871	45'702
Mai	2021				
Juni	2021	333	3'450	2'234	5'684
Juli	2021	944	16'801	9'994	26'795
August	2021	965	18'468	11'439	29'907
September	2021	893	13'487	8'843	22'330
Oktober	2021	603	8'008	5'617	13'625
		10'083	269'301	44'799	314'100

2. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
		195	4'535	212	4'747
		958	24'399	528	24'927
		863	20'895	412	21'307
		1'351	61'324	812	62'136
		1'390	58'091	689	58'780
		1'224	55'588	898	56'486
		311	2'368	2'371	4'739
		839	10'401	10'210	20'611
		880	11'715	11'435	23'150
		859	9'435	9'182	18'617
		553	5'749	5'259	11'008
		9'423	264'500	42'008	306'508

3. Sektion (Sils)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2020				
Dezember	2020	587	9'067	217	9'284
Januar	2021	1'131	15'343	667	16'010
Februar	2021	1'284	31'221	1'030	32'251
März	2021	1'311	28'742	699	29'441
April	2021	481	11'220	630	11'850
Mai	2021				
Juni	2021	173	959	623	1'582
Juli	2021	1'076	8'800	5'871	14'671
August	2021	1'124	9'617	6'351	15'968
September	2021	931	6'192	3'912	10'104
Oktober	2021	725	4'103	2'378	6'481
		8'823	125'264	22'378	147'642

Frequenzen 2020/2021

Sesselbahnen

		Alp Surlej	Giand'Alva	Furtschellas	Rabgiusa	Mandra	Curtinella
November	2020	5'709				10'536	7'115
Dezember	2020	47'834	9'942	19'621	8'900	61'709	48'492
Januar	2021	38'050	12'979	32'678	11'604	31'829	39'873
Februar	2021	110'624	42'942	102'816	36'361	107'530	147'971
März	2021	97'980	37'969	88'827	27'719	105'005	97'251
April	2021	81'841	16'994	32'207	10'391	120'017	99'465
Mai	2021						
Juni	2021						
Juli	2021						
August	2021						
September	2021						
Oktober	2021						
		382'038	120'826	276'149	94'975	436'626	440'167

Skilifte

		Murtèl	Margun	Chüderun	Grialetsch	Cristins
November	2020					
Dezember	2020	6'532	13'234	2'519	6'713	26'267
Januar	2021	8'388	19'401	1'322	10'282	26'017
Februar	2021	27'191	62'277	925	17'965	48'958
März	2021	23'323	44'894	1'323	17'603	26'080
April	2021	31'109	18'561		12'009	22'329
Mai	2021					
Juni	2021					
Juli	2021					
August	2021					
September	2021					
Oktober	2021					
		96'543	158'367	6'089	64'572	149'651

Total alle Transportanlagen

		Luftseil- bahnen	Sessel- bahnen	Skilifte	Total
November	2020	8'423	23'360		31'783
Dezember	2020	66'272	196'498	55'265	318'035
Januar	2021	64'416	167'013	65'410	296'839
Februar	2021	149'789	548'244	157'316	855'349
März	2021	140'040	454'751	113'223	708'014
April	2021	114'038	360'915	84'008	558'961
Mai	2021				
Juni	2021	12'005			12'005
Juli	2021	62'077			62'077
August	2021	69'025			69'025
September	2021	51'051			51'051
Oktober	2021	31'114			31'114
		768'250	1'750'781	475'222	2'994'253

Frequenzen ab 2008/2009 bis 2020/2021

	1. Sektion (Silvaplana)			2. Sektion (Silvaplana)			1.+2. Sekt.
	Winter	Sommer	Total	Winter	Sommer	Total	Total
2008/2009	288'037	104'172	392'209	321'342	84'672	406'014	798'223
2009/2010	265'633	102'015	367'648	284'147	83'330	367'477	735'125
2010/2011	279'309	90'340	369'649	326'526	68'846	395'372	765'021
2011/2012	233'002	90'871	323'873	236'085	74'704	310'789	634'662
2012/2013	234'968	85'637	320'605	260'240	70'275	330'515	651'120
2013/2014	270'614	74'031	344'645	315'319	61'025	376'344	720'989
2014/2015	250'673	79'845	330'518	172'513	144'213	316'726	647'244
2015/2016	201'873	86'250	288'123	200'555	70'889	271'444	559'567
2016/2017	229'804	88'189	317'993	253'696	74'043	327'739	645'732
2017/2018	251'654	102'566	354'220	227'556	85'953	313'509	667'729
2018/2019	256'878	101'547	358'425	294'290	80'059	374'349	732'774
2019/2020	180'557	99'920	280'477	197'265	82'060	279'325	559'802
2020/2021	215'759	98'341	314'100	228'383	78'125	306'508	620'608

	3. Sektion (Sils)			Luftseilbahnen	Betriebstage
	Winter	Sommer	Total	Total	Surlej/Sils
2008/2009	171'300	52'534	223'834	1'022'057	285/250
2009/2010	156'639	47'225	203'864	938'989	277/242
2010/2011	159'401	43'747	203'148	968'169	271/259
2011/2012	121'967	38'465	160'432	795'094	272/233
2012/2013	135'666	36'766	172'432	823'552	283/245
2013/2014	142'007	30'308	172'315	893'304	284/245
2014/2015	140'291	35'443	175'734	822'978	284/245
2015/2016	100'644	42'556	143'200	702'767	284/253
2016/2017	113'210	38'737	151'947	797'679	279/228
2017/2018	127'607	48'595	176'202	843'931	279/228
2018/2019	140'604	44'888	185'492	918'266	289/229
2019/2020	97'263	52'431	149'694	709'496	229/197
2020/2021	98'836	48'806	147'642	768'250	275/233

Frequenzen ab 2008/2009 bis 2020/2021

Sesselbahnen

	Alp Surlej	Giand'Alva	Furtschellas	Rabgiusa	Mandra	Curtinella
2008/2009	486'393	132'062	405'142	145'251		
2009/2010	470'023	113'333	350'439	138'133		
2010/2011	494'139	127'404	402'313	141'056		
2011/2012	442'799	66'458	286'093	103'901		
2012/2013	399'869	108'202	325'764	101'732		
2013/2014	404'766	114'373	330'651	124'282		
2014/2015	359'527	113'383	356'489	134'192		
2015/2016	314'456	57'574	205'426	69'416	409'161	
2016/2017	317'752	33'470	210'657	123'757	443'466	401'722
2017/2018	256'823	114'244	259'528	95'917	408'989	329'350
2018/2019	346'749	119'949	341'687	120'744	440'456	372'824
2019/2020	269'407	101'663	243'203	74'345	280'473	272'490
2020/2021	382'038	120'826	276'149	94'975	436'626	440'167

Skilifte

	Murtèl	Mandra	Curtinella	Margun	Chüderun	Grialetsch	Cristins
2008/2009	111'785	375'803	183'583	279'330	61'693	94'011	
2009/2010	87'924	359'180	188'870	304'255	61'932	91'901	
2010/2011	110'636	406'577	234'901	283'968	42'012	83'772	
2011/2012	72'878	293'087	197'811	263'212	61'463	66'316	
2012/2013	72'263	341'259	200'463	226'057	41'323	87'810	
2013/2014	83'016	405'913	202'781	220'069	84'438	80'694	
2014/2015	91'076	422'156	243'753	197'018	66'669	73'955	
2015/2016	44'065	0	146'186	118'068	3'329	48'647	
2016/2017	55'067	0	0	189'732	42'433	75'267	168'274
2017/2018	66'139	0	0	161'441	6'821	85'658	177'147
2018/2019	75'148	0	0	182'139	4'959	93'903	157'972
2019/2020	53'385	0	0	112'228	3'706	63'014	136'462
2020/2021	96'543	0	0	158'367	6'089	64'572	149'651

Total Sesselbahnen

2008/2009	1'168'848
2009/2010	1'071'928
2010/2011	1'164'912
2011/2012	899'251
2012/2013	935'567
2013/2014	974'072
2014/2015	963'591
2015/2016	1'056'033
2016/2017	1'530'824
2017/2018	1'464'851
2018/2019	1'742'409
2019/2020	1'241'581
2020/2021	1'750'781

Total Skilifte

2008/2009	1'106'205
2009/2010	1'094'062
2010/2011	1'161'866
2011/2012	954'767
2012/2013	969'175
2013/2014	1'076'911
2014/2015	1'094'627
2015/2016	360'295
2016/2017	530'773
2017/2018	497'206
2018/2019	514'121
2019/2020	368'795
2020/2021	475'222

Total alle Anlagen

2008/2009	3'297'110
2009/2010	3'104'979
2010/2011	3'294'947
2011/2012	2'649'112
2012/2013	2'728'294
2013/2014	2'944'287
2014/2015	2'881'196
2015/2016	2'119'095
2016/2017	2'859'276
2017/2018	2'805'988
2018/2019	3'174'796
2019/2020	2'319'872
2020/2021	2'994'253

Kennzahlen

		2020/2021 TCHF	2019/2020 TCHF
Erfolgsrechnung			
Ertrag		17'785	16'554
	Transportanlagen	11'986	10'619
	Nebenertrag Transportanlagen	1'117	1'182
	Gastro- und Nebenbetriebe	3'152	3'336
	Nebenbetriebe	1'531	1'417
Aufwand			
Transportanlagen	Personalaufwand	-5'379	-4'342
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-44.9%	-40.9%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-41.1%	-36.8%
	Sachaufwand	-4'371	-3'555
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-36.5%	-33.5%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-33.4%	-30.1%
	Baurechtszins	-63	-96
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.5%	-0.9%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-0.5%	-0.8%
Gastronomie	Personalaufwand	-2'151	-1'950
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-68.2%	-58.4%
	Sachaufwand	-646	-488
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-20.5%	-14.6%
	Warenaufwand	-1'091	-1'126
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-34.6%	-33.8%
	Baurechtszins	-44	-16
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-1.4%	-0.5%
Nebenbetriebe	Personalaufwand	-218	-211
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-14.3%	-14.9%
	Sachaufwand	-173	-137
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-11.3%	-9.7%
	Baurechtszins	-1	-1
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.1%	-0.1%
EBITDA		3'648	4'634
	- in % des Ertrages	20.5%	28.0%
Abschreibungen		-4'089	-3'126
	- in % des Ertrages	-23.0%	-18.9%
Finanzaufwand		-514	-513
	- in % des Ertrages	-2.9%	-3.1%
Leasing		-210	-294
a.o. Aufwände / Erträge		1'296	56
Steuern		-176	-133
Jahresergebnis		-46	623
Cash Flow		4'043	3'749
	- in % des Ertrages	22.7%	22.6%
	- in % des Gesamtkapitals	8.0%	7.2%
	- in % des langfr. Fremdkapitals	12.9%	11.5%
Bilanz			
	Fremdkapital	36'293	38'149
	- in % der Bilanzsumme	72.0%	72.9%
	Eigenkapital	14'136	14'183
	- in % der Bilanzsumme	28.0%	27.1%

Bilanz per 31. Oktober

Aktiven	2021		2020	
	CHF	in %	CHF	in %
Umlaufvermögen	3'556'050	7.1%	2'087'957	4.0%
Flüssige Mittel	1'940'349		1'010'483	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	593'655		156'090	
Forderungen Beteiligte	12'731		1'302	
Forderungen Nahestehende	79'938		107	
Uebrige Forderungen	36'947		48'899	
Vorräte	597'847		395'760	
Rechnungsabgrenzungen	294'582		475'316	
Anlagevermögen	46'873'231	92.9%	50'243'704	96.0%
Finanzanlagen				
- Beteiligungen	148'894		147'550	
- Sparkonto Bank	1'501'592		3'501'655	
Sachanlagen				
- Betriebsgebäude & Einrichtungen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	31'968'849			
-Kumulierte Abschreibungen	-27'222'741	4'746'109	5'326'634	
- Pendelbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	28'591'051			
-Kumulierte Abschreibungen	-24'438'982	4'152'069	3'957'730	
- Skilifte				
-Kumulierte Anschaffungswerte	3'686'480			
-Kumulierte Abschreibungen	-3'686'480	0	0	
- Sesselbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	39'151'564			
-Kumulierte Abschreibungen	-26'136'616	13'014'948	13'297'662	
- Fahrzeuge				
-Kumulierte Anschaffungswerte	5'583'462			
-Kumulierte Abschreibungen	-4'182'972	1'400'491	1'489'159	
- Pisten / Beschneigung / Wege				
-Kumulierte Anschaffungswerte	15'997'589			
-Kumulierte Abschreibungen	-12'060'175	3'937'414	4'163'621	
- Restaurants				
-Kumulierte Anschaffungswerte	16'993'309			
-Kumulierte Abschreibungen	-14'998'948	1'994'361	2'030'861	
- Nebenbetriebe				
-Kumulierte Anschaffungswerte	22'218'767			
-Kumulierte Abschreibungen	-6'872'146	15'346'620	15'698'099	
- Projekte				
-Kumulierte Anschaffungswerte	727'276			
-Kumulierte Abschreibungen	-96'542	630'734	630'734	
Total Aktiven	50'429'281	100.0%	52'331'661	100.0%

Bilanz per 31. Oktober

Passiven	2021		2020	
	CHF	in %	CHF	in %
Fremdkapital	36'293'388	72.0%	38'149'106	72.9%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'886'429		5'283'616	
aus Lieferungen und Leistungen				
- gegenüber Dritten	1'110'145		1'739'531	
- gegenüber Beteiligten und Organen	75'839		1'943	
- gegenüber Nahestehenden	210		586'770	
verzinsliche Verbindlichkeiten	2'013'084		2'214'120	
nichtverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	241'667		200'000	
nichtverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	600'000		0	
Mietkautionen	132'000		132'000	
Rechnungsabgrenzung				
- gegenüber Dritten	651'688		303'680	
- gegenüber Beteiligten	61'795		105'573	
Langfristige Verbindlichkeiten	31'406'959		32'865'490	
verzinsliche Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	20'740'349		22'157'213	
- gegenüber Beteiligten	4'700'000		4'700'000	
übrige Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	1'658'333		1'700'000	
- gegenüber Beteiligten	3'000'000		3'000'000	
Rückstellungen	1'308'277		1'308'277	
Eigenkapital	14'135'893	28.0%	14'182'555	27.1%
Aktienkapital	12'296'007		12'296'007	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'568'601		1'568'601	
Bilanzverlust				
- Gewinn-/Verlustvortrag	335'099		-287'815	
- Jahresergebnis	-46'364		622'915	
Eigene Kapitalanteile	-17'450		-17'152	
Total Passiven	50'429'281	100.0%	52'331'661	100.0%

Erfolgsrechnung

	2020/2021		2019/2020	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	17'785'016	100.0%	16'554'135	100.0%
- Personentransport	12'383'692	69.6%	11'800'853	71.3%
- Covid-19 Härtefallentschädigung	718'564	4.0%	0	0.0%
- Gastronomie	2'749'750	15.5%	3'336'389	20.2%
- Covid-19 Härtefallentschädigung	401'949	2.3%	0	0.0%
- Nebenbetriebe	1'531'061	8.6%	1'416'894	8.6%
Aufwand	-14'137'379	79.5%	-11'920'563	72.0%
- Warenaufwand	-1'136'085	6.4%	-1'141'371	6.9%
- Bestandesänderung Warenvorräte Gastro	44'671	-0.3%	15'206	-0.1%
- Personal	-7'748'018	43.6%	-6'502'896	39.3%
- Übriger betrieblicher Aufwand	-5'190'646	29.2%	-4'179'125	25.2%
<i>Marketing</i>	-245'116		-218'325	
<i>Marketing / Ticketing Pool</i>	-573'553		-565'541	
<i>Versicherungen</i>	-330'528		-354'773	
<i>Energie u. Verbrauch</i>	-1'370'299		-1'331'468	
<i>Unterhalt</i>	-2'263'305		-1'362'214	
<i>übriger Betriebsaufwand</i>	-407'845		-346'804	
- Baurechtszinsen	-107'301	0.6%	-112'378	0.7%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	3'647'637	20.5%	4'633'572	28.0%
- Abschreibungen	-4'089'203	23.0%	-3'126'293	18.9%
EBIT (Betriebsergebnis II)	-441'566	-2.5%	1'507'279	9.1%
- Finanzaufwand	-518'916	2.9%	-554'853	3.4%
- Finanzertrag	5'182	0.0%	41'978	0.3%
- Leasinggebühren	-210'463	1.2%	-293'903	1.8%
- Gewinn Veräusserung Anlagevermögen	14'182	-0.1%	56'382	-0.3%
- a.o. Aufwände	0	0.0%	-746	0.0%
- a.o. Erträge	0	0.0%	0	0.0%
- Covid-19 Härtefallentschädigung Vorjahr	1'281'532	7.2%	0	0.0%
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	129'951	0.7%	756'137	4.6%
- Steuern	-176'315	1.0%	-133'222	0.8%
Jahresergebnis	-46'364	-0.3%	622'915	3.8%
Berechnung des Cash Flows				
- Total Ertrag	19'085'912		16'652'495	
- Total Aufwand ohne Abschreibungen	-15'043'073		-12'903'288	
Cash Flow	4'042'839	22.7%	3'749'207	22.6%

Betriebsrechnung Transportanlagen

	2020/2021		2019/2020	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	13'102'256	100.0%	11'800'853	100.0%
Personentransport Sommer	1'720'317	13.1%	1'604'769	13.6%
Personentransport Winter	9'546'817	72.9%	9'014'256	76.4%
Nebenertrag	1'116'558	8.5%	1'181'828	10.0%
Covid-19 Härtefallentschädigung	718'564	5.5%	0	0.0%
Aufwand	-9'812'783	74.9%	-7'992'480	67.7%
Personal	-5'378'884	41.1%	-4'342'356	36.8%
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'371'095	33.4%	-3'554'603	30.1%
- Marketing	-185'986		-170'204	
- Marketing / Ticketing Pool	-573'553		-565'541	
- Versicherungen	-267'697		-278'980	
- Energie u. Verbrauch	-1'090'934		-1'051'948	
- Unterhalt	-1'909'837		-1'208'116	
- übriger Betriebsaufwand	-343'088		-279'814	
Baurechtszins	-62'805	0.5%	-95'521	0.8%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	3'289'472	25.1%	3'808'373	32.3%

Betriebsrechnung Gastronomie

	2020/2021		2019/2020	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	3'151'699	100.0%	3'336'389	100.0%
Warenaufwand	-1'136'085	36.0%	-1'141'371	34.2%
Bestandesänderung Warenvorräte	44'671	-1.4%	15'206	-0.5%
Personal	-2'150'881	68.2%	-1'949'628	58.4%
Übriger betrieblicher Aufwand	-646'080	20.5%	-487'563	14.6%
- Marketing	-59'130		-48'121	
- Versicherungen	-61'470		-68'948	
- Energie u. Verbrauch	-195'756		-198'785	
- Unterhalt	-267'363		-106'929	
- übriger Betriebsaufwand	-62'361		-64'781	
Baurechtszins	-43'758	1.4%	-15'733	0.5%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	-780'433	-24.8%	-242'701	-7.3%

Betriebsrechnung Nebenbetriebe

	2020/2021		2019/2020	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	1'531'061	100.0%	1'416'894	100.0%
Mieten / Pachtzinsen / Benutzungsrechte	1'531'061	100.0%	1'416'894	100.0%
Aufwand	-392'463	25.6%	-348'994	24.6%
Personal	-218'253	14.3%	-210'912	14.9%
Übriger betrieblicher Aufwand	-173'471	11.3%	-136'958	9.7%
- Versicherungen	-1'361		-6'845	
- Energie u. Verbrauch	-83'609		-80'735	
- Unterhalt	-86'105		-47'169	
- übriger Betriebsaufwand	-2'396		-2'209	
Baurechtszins	-739	0.0%	-1'124	0.1%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	1'138'598	74.4%	1'067'900	75.4%

Baurechnung

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 31.10.2020	Bestand 31.10.2020	Zugänge 2020/2021	Abgänge 2020/2021	Bestand 31.10.2021
Betriebsgebäude & Einrichtungen	5'326'633.69	31'919'785.85	49'063.55	0.00	31'968'849.40
Pendelbahnen	3'957'729.53	28'323'264.68	767'786.15	500'000.00	28'591'050.83
Skilifte	0.00	3'686'480.36	0.00	0.00	3'686'480.36
Sesselbahnen	13'297'661.96	38'504'836.98	646'726.80	0.00	39'151'563.78
Fahrzeuge	1'489'158.50	4'999'895.13	631'567.25	48'000.00	5'583'462.38
Pisten / Beschneigung / Wege	4'163'621.10	15'861'846.84	135'742.65	0.00	15'997'589.49
Restaurants	2'030'861.23	16'556'745.29	486'563.35	50'000.00	16'993'308.64
Nebenbetriebe	15'698'098.50	22'218'766.65	0.00	0.00	22'218'766.65
Projekte	630'734.42	727'276.32	0.00	0.00	727'276.32
Total	46'594'498.93	162'798'898.10	2'717'449.75	598'000.00	164'918'347.85

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 31.10.2020	Zugänge 2020/2021	Abgänge 2020/2021	Bestand 31.10.2021	Bilanzwert 31.10.2021
Betriebsgebäude & Einrichtungen	26'593'152.16	629'588.62	0.00	27'222'740.78	4'746'108.62
Pendelbahnen	24'365'535.15	573'446.93	500'000.00	24'438'982.08	4'152'068.75
Skilifte	3'686'480.36	0.00	0.00	3'686'480.36	0.00
Sesselbahnen	25'207'175.02	929'441.20	0.00	26'136'616.22	13'014'947.56
Fahrzeuge	3'510'736.63	720'235.00	48'000.00	4'182'971.63	1'400'490.75
Pisten / Beschneigung / Wege	11'698'225.74	361'949.43	0.00	12'060'175.17	3'937'414.32
Restaurants	14'525'884.06	523'063.54	50'000.00	14'998'947.60	1'994'361.04
Nebenbetriebe	6'520'668.15	351'478.32	0.00	6'872'146.47	15'346'620.18
Projekte	96'541.90	0.00	0.00	96'541.90	630'734.42
Total	116'204'399.17	4'089'203.04	598'000.00	119'695'602.21	45'222'745.64

Geldflussrechnung

	2020/2021	2019/2020
	CHF	CHF
EBIT	-441'566	1'507'279
Abschreibungen	4'089'203	3'126'293
Veränderung:		
Forderungen	-516'874	98'149
übriges Umlaufvermögen	-21'353	-249'342
kurzfristiges Fremdkapital	-397'187	-2'179'854
Finanzaufwand	-518'916	-554'853
Finanzertrag	5'182	41'978
Leasinggebühren	-210'463	-293'903
a.o. Erträge	14'182	56'382
a.o. Aufwände	0	-746
Covid 19 Härtefallentschädigung Vorjahr	1'281'532	0
Steuern	-176'315	-133'222
Total Mittelfluss ohne Invest. u. Finanzierungstätigkeit	3'107'425	1'418'161
Investitionen in Sachanlagen Total	-2'717'450	-2'647'955
Devestition	0	0
Finanzanlagen	1'998'719	1'508'114
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-718'730	-1'139'841
Cashflow/-drain/Free Cashflow	2'388'695	278'320
Veränderung:		
langfristige Verbindlichkeiten	-1'458'531	96'368
Veränderung eigene Kapitalanteile	-298	-6'783
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'458'829	89'585
Veränderung der flüssigen Mittel	929'866	367'905
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	1'010'483	642'579
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	1'940'349	1'010'483

Antrag über Verwendung des Bilanzgewinnes

	2020/2021	2019/2020
	CHF	CHF
Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr	335'099	-287'815
Jahresergebnis	-46'364	622'915
Zur Verfügung der Generalversammlung	<u>288'735</u>	<u>335'099</u>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

Anhang der Jahresrechnung

2020/2021

2019/2020

CHF

CHF

1 Name, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Corvatsch AG, CH-7513 Silvaplana

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsgesetzes.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben.

Die Abschreibungszeiträume betragen:

20 - 40 Jahre	Hochbau-, Betriebs und Verwaltungsgebäude
40 Jahre	Nebenbetriebe (Hotel/Restaurant)
80 Jahre	Grundstücke und Rechte
30 - 35 Jahre	Pendelbahnen
30 Jahre	Umlaufbahn
15 - 30 Jahre	Skilifte
3 - 15 Jahre	Mobilien, Fahrzeuge und EDV
8 - 20 Jahre	Beschneigung, Pisten und Wege

3 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

keine

keine

4 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Grundpfandverschreibungen/Inhaberschuldbriefe	45'000'000	45'000'000
Credit Suisse	15'500'000	15'500'000
<i>Belastung</i>	5'750'000	5'750'000
Graubündner Kantonalbank	6'000'000	6'000'000
<i>Belastung</i>	3'500'000	5'500'000
SGH	1'500'000	1'500'000
<i>Belastung</i>	750'000	800'000
UBS	4'600'000	4'600'000
<i>Belastung</i>	3'650'000	3'675'000
Alois und Jeanne Jurt Stiftung	2'400'000	2'400'000
<i>Belastung</i>	2'275'000	2'275'000
Aktionärsdarlehen	3'000'000	3'000'000
<i>Belastung</i>	3'000'000	3'000'000
Im Eigenbesitz	12'000'000	12'000'000
lastend auf Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen mit einem Gesamtbuchwert von	45'222'746	46'594'499

Anhang der Jahresrechnung

	2020/2021	2019/2020
	CHF	CHF
5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	84'899	95'234
Rückstellung (Pensionskasse Ascoop)	1'308'277	1'308'277
6 Ausgegebene Anleiheobligationen	keine	keine
7 Wesentliche Beteiligungen		
Schweizer Skischule Corvatsch Pontresina AG		
- Nominelles Aktienkapital	325'000	325'000
- Beteiligungsquote	15.385%	15.385%
- Buchwert	50'000	50'000
Zweck: Dienstleistungen im Sport u. Freizeitbereich		
INTERSPORT Rent-Network AG, St. Moritz		
- Nominelles Aktienkapital	360'000	360'000
- Beteiligungsquote	16.667%	16.667%
- Buchwert	60'000	60'000
Zweck: Dienstleistungen im Sport u. Freizeitbereich		
8 Aufwertungen	keine	keine
9 Eigene Aktien		
Namenaktien à nom. Fr. 3.00 (14'278 Stk./Vorjahr 9'971)	17'450	6'533
Namenaktien à nom. Fr. 6.00 (0 Stk./Vorjahr 1876)	0	10'619
Div. Käufe 2020/2021: 635 Namenaktien (nominal 3.00) zum Durchschnittspreis von CHF 0.80		
Div. Verkäufe 2020/2021: 120 Namenaktien (nominal 3.00) zum Durchschnittspreis von CHF 2.50		
Div. Käufe 2020/2021: 20 Namenaktien (nominal 6.00) zum Durchschnittspreis von CHF 4.50		
Umtausch 1'896 Namenaktien (nominal 6.00) in 3'792 Namenaktien (nominal 3.00)		

Anhang der Jahresrechnung

	2020/2021	2019/2020
	CHF	CHF
10 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten exkl. MWST		
Operatives Leasing		
Fälligkeit innert 12 Monate	6'559	14'603
Fälligkeit mehr als 1 Jahr	547	7'106
Total	7'106	21'709
Finanzierungsleasing		
Sesselbahn Curtinella (Buchwert: 4'750'000)		
Kabine Furtschellas (Buchwert: 638'550)		
Schneekanonen (Buchwert: 147'471)		
Pistenfahrzeuge (Buchwert: 1'327'560)		
Personalfahrzeuge (Buchwert: 85'067)		
Fällig innert 12 Monate	1'330'344	1'159'600
<i>davon Amortisation</i>	<i>1'188'084</i>	<i>1'039'120</i>
Fällig mehr als 1 Jahr	4'672'313	4'220'402
<i>davon Amortisation</i>	<i>4'415'349</i>	<i>3'932'213</i>
11 Abschreibungen auf Sachanlagen		
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 4'089 (Vorjahr TCHF 3'126).		
12 Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen		
Verkauf Fahrzeuge	0	52'900
Verkauf Ersatzteile alter Skilift Curtinella	3'482	3'482
Verkauf alte Kabinen Furtschellas	10'700	0
13 Details zu ausserordentlichen Aufwänden		
Debitorenverluste	0	746
14 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen		
Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen		
Nicht über 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Über 250 Vollzeitstellen		
15 Baurechtszinsen		
Es bestehen Baurechtsverträge mit folgenden Gemeinden:		
- Silvaplana, bis ins Jahr 2069		
- Sils/Segl, bis ins Jahr 2046		
- Samedan, bis ins Jahr 2039		

Anhang der Jahresrechnung

2020/2021

2019/2020

CHF

CHF

16 Covid-19-Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Corvatsch AG einen verbürgten Covid-19-Kredit von CHF 0.5 Mio. in Anspruch genommen. Diese CHF 0.5 Mio. sind zu einem Satz von 0.0% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklung angepasst werden. Das Unternehmen beabsichtigt, den Covid-19-Kredit bis zum 30. September 2027 zurückzuführen.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. der Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte Covid-19-Kredit im Umfang von 0.5 Mio. nicht als Fremdkapital (Art. 24 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung).

Covid-19-Kredit Plus

Zur Liquiditätssicherung hat die Corvatsch AG einen verbürgten Covid-19-Kredit-Plus von CHF 1.4 Mio. in Anspruch genommen. Diese CHF 1.4 Mio. sind zu einem Satz von 0.8% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklung angepasst werden. Das Unternehmen beabsichtigt, den Covid-19-Kredit bis zum 31. Dezember 2024 zurückzuführen.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des Covid-19-Kredite kann die Corvatsch AG keine Dividenden und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlungen von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend der Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

17 Härtefallentschädigung / A fond perdu Beitrag

Mittels behördlicher Gutsprachen vom 26. April 2021, 12. Mai 2021, 15. September 2021 und 14. Dezember 2021 hat die Corvatsch AG Härtefallentschädigungen über total CHF 2'402'045 in Form von à fonds perdu Beiträgen erhalten.

Gemäss Art. 6 der Covid-19-Härtefallverordnung kann die Corvatsch AG im Geschäftsjahr, in dem die Härtefallmassnahmen ausgerichtet wurden, sowie für die drei darauffolgenden Jahre, d.h. bis am 31. Oktober 2024, keine Dividenden und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlungen von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend der Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Corvatsch AG
7513 Silvaplana

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Corvatsch AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Oktober 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfarbeiten wurden am 14. Januar 2022 beendet.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Beat Willi
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 16. Februar 2022

- Jahresrechnung 2020/21 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes